

Eier färben mal anders:

Ostereierfärben mit
Zwiebelschalen – das ist wie zu
Großmutter's Zeiten. Denn
Zwiebelschalen wurden schon
früher zum Eierfärben verwendet.
Das Färben geht einfach und
verleiht weißen Eiern warme
Brauntöne und braunen Eiern eine tolle Holzoptik –
natürlicher geht's nicht!

- Einfach Umweltfreundlich rein pflanzlich selbst
hergestellte Farbe



Anleitung

Sie benötigen:

für den Farbsud:

- Zwiebelschalen (mind. eine Handvoll von braunen oder
roten Zwiebeln) Topf für ca. 2 Liter Wasser

für das Färben:

- Weiße oder braune Eier Essigwasser zum Säubern der

Eier Zeitungspapier als Unterlage Esslöffel Kuchengitter o.ä. Speiseöl
Die Zwiebelschalen ca. 10 Minuten köcheln lassen, bis ein schöner rotbrauner
Farbsud entstanden ist. Dann die im Essigwasser gesäuberten, rohen Eier und mit
einem Löffel vorsichtig in das Färbebad gleiten lassen. Zehn Minuten kochen. Topf
von der Herdplatte nehmen und die Eier noch etwa eine halbe Stunde im Sud
belassen. Bei der Färbedauer kann variiert und experimentiert werden.
Abgekühlt eignet sich der Farbsud besonders für das Färben mit Kindern und das
Färben ausgepusteter Eier. Dazu verbleiben die zuvor gekochten oder
ausgeblasenen Eier allerdings länger im Farbsud. Am besten, Sie bewegen die Eier
zwischendurch und kontrollieren dabei, ob die gewünschte Farbe erreicht ist.

Tipp für Muster auf den Eiern:

- ~ vor dem Färben in Netze wickeln (siehe Bild oben)
- ~ Kräuter, Blätter sammeln aufs Ei legen und eine Netzstrumpfhose / Socke darum
wickeln damit es fest hält... (siehe Bild oben rechts)